Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Workshop zum Ausschuss Gateway-Standardisierung

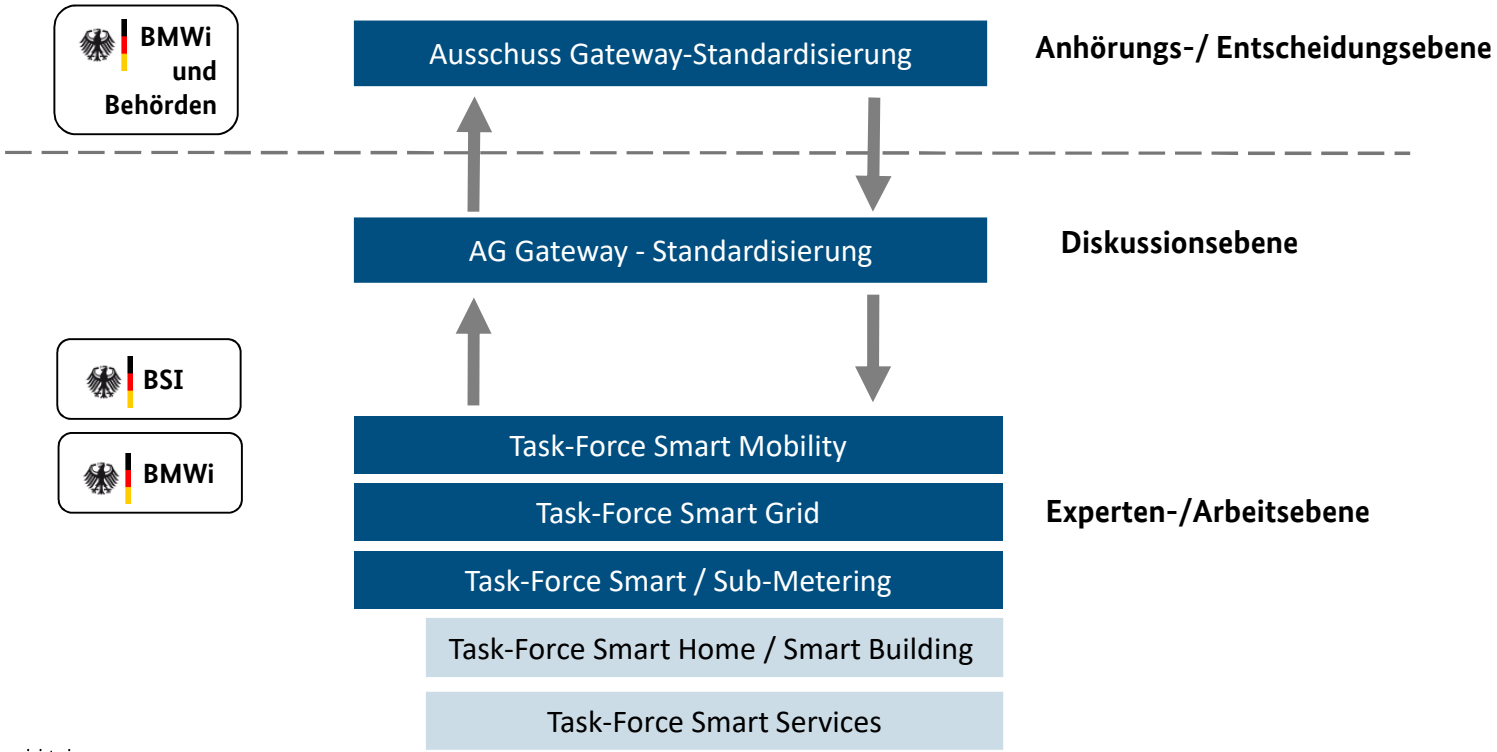
Geschäftsstelle Technische Standards, Ausschuss Gateway-Standardisierung (GSGwS)

Besonderheiten virtueller Meetings

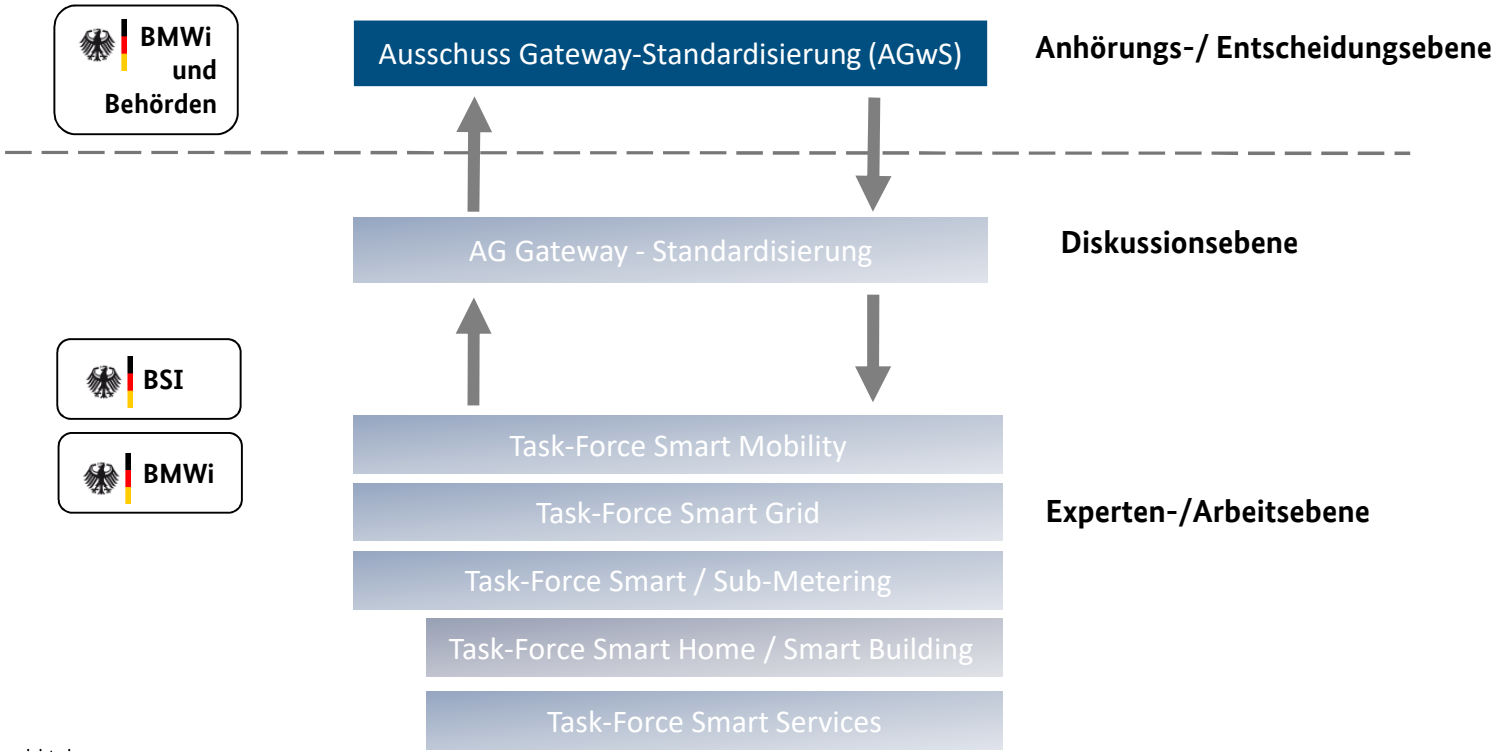
Was in virtuellen Meetings beachtet werden sollte

- Die Geschwindigkeit des Austauschs ist in virtuellen Meetings deutlich geringer.
- Bitte schalten Sie Ihre Videoübertragung und das Mikrofon zu Beginn aus. Aktivieren Sie das Mikrofon und die Videoübertragung, wenn Sie sprechen wollen.
- Wortmeldungen und Fragen sind gewünscht und können am Ende der Präsentation beantwortet werden.
  - Wenn Sie einen Beitrag leisten wollen, senden Sie bitte ein „+“ in den Chat.
  - Bitte nennen Sie vor jeder Wortmeldung Ihren Namen und Ihre Organisation.
  - Fragen bitte so kurz und verständlich wie möglich.

Formate Branchendialog



Thema heute: Aufgaben und Arbeitsweise AGwS



Transparenz

- Internetauftritt: bmwi.de/AusschussGwS
- Informationen zum Ausschuss
    - Geschäftsordnung
    - Liste der Ausschuss-Mitglieder
- Veröffentlichung von Sitzungsunterlagen
    - Tagesordnung
    - Beratungsgegenstände
    - Stellungnahmen
    - Sitzungsniederschrift mit Abstimmungsergebnis und Teilnahmeliste

Mitgliedschaft und Gaststatus im AGwS

Mitgliedschaft § 2 GO	Gaststatus § 4 GO
• Regelfall Teilnahme ständiges Mitglied / Gast • Stellvertreter/in nur im Vertretungsfall oder als begleitende/r Mitarbeiter/in zugelassen (§ 7 Abs. 5 und 8 GO) • Fachliche Begleitung durch Mitarbeiter/in • Mündliche Stellungnahme während der Sitzung (Redezeitbegrenzung) • Im Vorfeld Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme möglich	
Stimmrecht	Kein Stimmrecht
Berufen für 3 Jahre	Zugelassen für bis zu 3 Jahre

Aufgaben des AGwS nach § 1 GO

Anhörung nach § 1 Abs. 1 GO (§ 27 MsbG)	Beratung nach § 1 Abs. 2 GO
Technische Richtlinien / Schutzprofile • Anhörung bei wesentlichen Änderungen, neu erarbeitete TR/PP und neueren Versionen bestehender TR/PP • Ergebnisse dienen als Gradmesser für Akzeptanz und Geeignetheit der Änderungen	Strategische Fragestellungen • Stand Rollout, Roadmap-Prozess, Zertifizierungsverfahren • Künftige Entwicklung, Ausrichtung, Strategie von Standardisierungsprozessen • Verbesserungen im Verwaltungsverfahren
Jeweils jährliche Anhörung / Beratung des Ausschusses Ziel: fester Turnus § 1 Abs. 1: 31.03 (Sitzung 1) + 6 Wochen (Sitzung 2)/ § 1 Abs. 2: 31.10 + 6 Wochen	

Anhörung nach § 1 Abs. 1 GO (§ 27 MsbG)

Allgemein: Bei wesentlichen Änderungen	Insbesondere
• Soweit erhebliche Auswirkungen auf wirtschaftlichen oder technisch-organisatorischen Betrieb von SMGW zu erwarten, oder • Änderungen enthalten sind, die zur Sperre oder dem Entzug von Zertifikaten und damit verbundener Befristungen, Beschränkungen und Auflagen für SMGW nach § 24 MsbG führen.	Bei Erarbeitung • von weiteren (neuen) Technischen Richtlinien und Schutzprofilen • neuer Versionen bestehender Technischer Richtlinien und Schutzprofile

Beratung nach § 1 Abs. 2 GO

Beispiele für Beratungsgegenstände nach § 1 Abs. 2 GO

- Berichte/Vorschläge zur Optimierung der Zertifizierungsverfahren
- Berichte/Vorschläge zur künftigen Entwicklung, Ausrichtung und Strategie von Standardisierungsprozessen
- Berichte/Vorschläge zu Verbesserungen im Verwaltungsverfahren.

Grundsätze der Anhörung

- Die Anhörung findet mündlich statt.
- Angehört werden nur anwesende Mitglieder und Gäste, bzw. im Vertretungsfall deren Stellvertreterin oder Stellvertreter.

- Eine schriftliche Stellungnahme ersetzt nicht den mündlichen Vortrag, sondern ergänzt diese lediglich.
- Eine möglichst frühzeitige Einreichung für eine optimale Vorbereitung der Sitzung ist anzustreben.

Diese Grundsätze gelten entsprechend für sonstige Beratungen

Ablauf der Anhörung

Anhörung nach § 27 MsbG i.V.m. § 1 Abs. 1 GO

Erstellung TR/PP v1

- Einvernehmen (BSI, PTB, BNetzA)
- Anhörung BfDI
- Zuleitung an Ausschuss

1. Sitzung zu TR/PP v1

- Anhörung: mündliche Stellungnahme der Mitglieder und Gäste
- Ggf. Abstimmung

Erstellung TR/PP v1.1

- Einvernehmen (BSI, PTB, BNetzA)
- Anhörung BfDI
- Zuleitung an Ausschuss

2. Sitzung zu TR/PP v1.1

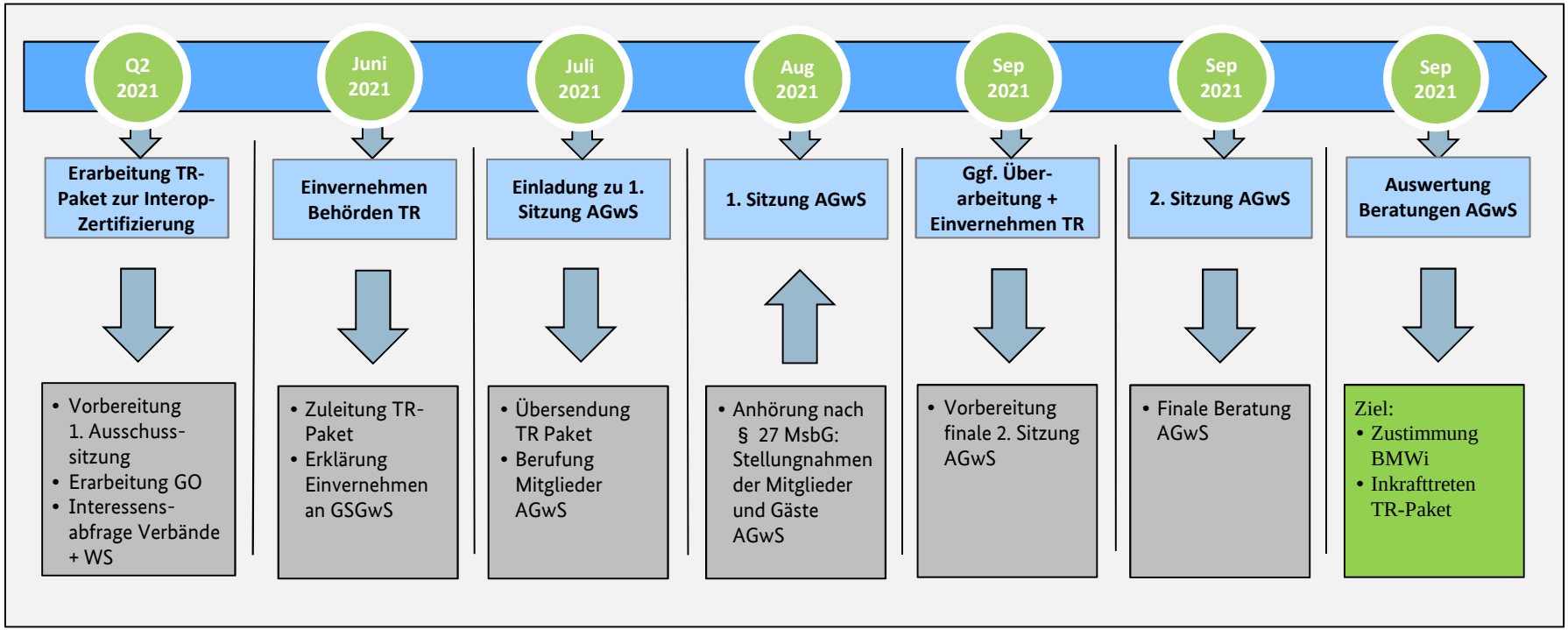
- Anhörung
- Abstimmung

Vorlage zur Prüfung durch BMWi

- I.d.R. Zustimmung BMWi
- ausnahmsweise 3. Sitzung
- Bei Zustimmung: Veröffentlichung auf Internetseiten des BSI und Inkrafttreten

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Möglicher Verfahrensablauf TR-03109-1



Ablauf der Beratung

Beratung nach § 1 Abs. 2 GO

Impulse Mitglieder und Gäste

- Mitglieder und Gäste übersenden Impulse für Verbesserungen jährlich zum 30. Juni an GSGwS

BSI und GSGWS

- werten Impulse aus
- erstellen Eckpunktepapier in Abstimmung mit Behörden
- leiten Eckpunkte dem Ausschuss zu

1. Sitzung zu den Eckpunkten

- jährlich zum 31.10 .
- Beratung
- Vortrag und Stellungnahme
- Ggf. Abstimmung

Optional 2. Sitzung zu den Eckpunkten

- 6.Wochen nach Erstsitzung
- Beratung
- Vortrag und Stellungnahme
- Abstimmung

Publikation Eckpunkte

- Übersendung an Behörden und Branchenvertreter

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Geschäftsstelle Technische Standards, Ausschuss Gateway-Standardisierung (GSGwS)

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

GSGwS@bmwi.bund.de

+49 (0)30 18615 7000